

Pfungstadt, 21.06.2020

Hygieneplan der Erich Kästner - Schule

in Ergänzung zum Hygieneplan des hessischen Kultusministeriums aufgrund der Corona-Pandemie

- Zugang zum Präsenzunterricht haben nur symptomfreie Kinder. Kinder mit Fieber, Husten, Halsschmerzen sowie anderen grippeähnlichen Symptomen müssen zu Hause bleiben.
- Kinder, die im Unterricht Symptome aufzeigen, erhalten sofort einen Mund-Nasen-Schutz (in den Klassenräumen vorrätig) und werden im Besprechungsraum von den anderen Kindern bis zur Abholung separiert. Die Eltern des Kindes werden telefonisch informiert. Es darf in diesem Fall erst nach Rücksprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt oder aufgrund ärztlicher Bescheinigung wieder die Schule besuchen.
- Die bereits bekannten Hygieneregeln, wie Händewaschen und Niesetikette, gelten weiterhin.
- Die Kinder sollen nach dem Betreten des Klassenraumes zuerst die Hände waschen und sich dann an ihren Platz setzen.
- In jeden Klassenraum gibt es ein Waschbecken, Seife und Einmalhandtücher.
- Händedesinfektionsmittel wird von schulischer Seite aus nicht an Kinder ausgegeben.
- Die Schul- und Klassenraumtüren sind in der Regel geöffnet.
- In der Schule herrscht keine generelle Maskenpflicht. Kinder, die einen Mund-Nasen-Schutz tragen möchten, dürfen dies gerne tun. Dies gilt auch für die Lehrer.
- Im Klassenraum sind die Abstandsregeln in der festen Lerngruppe aufgehoben. Im restlichen Schulgebäude und auf dem Schulgelände gilt weiterhin die Abstandsregelung von 1,5 m.
- Am Nachmittag werden die Tische vom Reinigungspersonal mit einem Mittel zur Flächendesinfektion gereinigt.
- Es dürfen maximal zwei Kinder auf die Toilette. Es gibt Plakate, die die Kinder daran erinnern, erst zu rufen, ob sich bereits andere Kinder auf der Toilette befinden und in solch einem Fall vor der Tür zu warten. Die Toiletten sind ebenfalls mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern ausgestattet.
- Die Toiletten werden täglich am Nachmittag gründlich gereinigt.
- Essen und Getränke müssen selbst mitgebracht werden. Der Wasserspender steht nach wie vor nicht zur Verfügung und die Kinder dürfen kein Frühstück tauschen bzw. teilen.

- Die Kinder sind dazu angehalten sich nicht frei auf dem Schulgelände aufzuhalten und zügig nach dem Unterricht nach Hause zu gehen.
- Pausen werden im Klassenverband, unter Aufsicht der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers, zeitversetzt in fest zugewiesenen Bereichen durchgeführt.
- Die Kinder, die nicht zum Präsenzunterricht kommen sollen, brauchen keine ärztliche Bescheinigung mehr. Die Schule muss allerdings schriftlich darüber informiert werden.
- Beide Schultore werden komplett geöffnet, so dass hier kein Engpass entsteht. Darüber hinaus werden die Kinder durch Markierungen auf dem Boden an die Abstandsregel erinnert.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder nicht mit dem Roller oder Fahrrad kommen können, da beim Abschließen die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.
- Um Gedränge am Schultor und an den drei Eingängen zu vermeiden, gibt es versetzte Anfangszeiten und festgelegte Eingänge, die die Kinder beim Kommen und Gehen benutzen müssen (vgl. Plan).
- Im Schulgebäude weisen Markierungen auf dem Boden auf das ‚Rechtsgehgebot‘, das im gesamten Schulgebäude gilt, hin.
- Hausschuhe werden nicht angezogen und die Jacken werden über den Stuhl gehängt.